

Meine WoGe

Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG • Ausgabe 1/2016



Hier Zuhause!

Wie uns nachhaltiges Wirtschaften für die Zukunft fit macht S. 2



Telefon 03531 60850
www.woge-finsterwalde.de



Schutz vor Stromschlag
Wie Sie mit einem kleinen Test einen Beitrag zu Ihrem Schutz leisten. S.3



Gesünder Wohnen
Ein neuer Ausstellungsraum präsentiert Erleichterungen für den Alltag im Alter. S.4



Das Einrichter-Duo
Zwei Männer aus der WoGe auf der Fährte von Tine Wittler. S.5

„Heimat ist ein starkes Gefühl!“

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

» Eine alte Volksweisheit sagt: „Es gibt keinen Ort, der das Zuhause ersetzen kann.“ Heimat ist eben ein sehr starkes Gefühl. Es ist für mich dort, wo der Einzelne in einem guten sozialen Miteinander und durch geteilte Werte ein Zuhause in einer Gemeinschaft findet. Ich bin sicher selbst ein gutes Beispiel dafür. Hier in der Region aufgewachsen, bin ich vor einigen Jahren aus beruflichen Gründen ins ferne Bayern gewechselt. Vor vier Jahren folgte ich dann dem immer stärker werdenden Ruf meines Herzens und meiner Heimat und kehrte zurück. Das persönliche und familiäre Arbeitsklima bei der WoGe haben mir die Rückkehr umso leichter gemacht – die bodenständige, direkte und ehrliche Art der Menschen in Südbrandenburg habe ich schon immer geschätzt.

Leider sind wir hier oft viel zu bescheiden und sagen nicht laut genug, wie schön und lebenswert es in unserer Region ist. Denn Heimat ist auch, was wir daraus machen. Mit unserer WoGe leisten wir seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur Stärkung dieses

Gefühls. So haben wir umfangreich in die Wohn- und Lebensqualität investiert. Wir wissen: wo Menschen sich wohlfühlen, da schlagen sie Wurzeln. Es mag anderswo mehr Kaufkraft und besser bezahlte Jobs geben – aber das ist nicht alles.

Diese umfangreichen Investitionen in unsere Zukunft setzen eine gute Kenntnis des gesamten Wohnungsbestandes und ein eingespieltes Team voraus. Hier ist die WoGe den richtigen Weg gegangen. Während sich viele Wohnungsunternehmen nach der Wende von ihrem Handwerksbereich trennten, blieb dieser mitsamt seiner guten Kenntnis unserer Quartiere immer Teil der WoGe. Heute ermöglicht uns dieser Teil, die Instandhaltungs- und Ausbau GmbH (IuA), Bau- und Sanierungsvorhaben viel flexibler, kostengünstiger und mit deutlich besserer Ortskenntnis zu planen und durchzuführen. Auch bei den Hausbetreuern, die für Ordnung und Sicherheit Sorge tragen, haben wir uns gegen eine Ausgliederung entschieden und spüren heute die damit verbundene Kompetenz



und Qualität. Es ist immer besser, ein Stück Heimat zu erhalten und ungleich schwerer, etwas später wieder zu gewinnen. Das merken wir auch bei den Menschen. Viele haben die Region nach der Wende verlassen. Aber inzwischen kehren wie in meinem Fall auch immer mehr zurück. Wie Rene Terne, Maler bei unserer IuA und Ivonne Hänsch, Kundenberaterin bei der WoGe. Sie sehen: Am Ende gewinnen wir alle, wenn wir gemeinsam für ein lebenswertes Zuhause sorgen.

Ihre Gabriele Brungart, Vorstand der WoGe, Geschäftsführerin der IuA



Unsere Vertreter bei der Abstimmung

Miteinander Zukunft gestalten

Beschlüsse unserer Vertreterversammlung 2016

» Am 28. Juni fand die diesjährige Vertreterversammlung der WoGe statt. Es wurde der ordnungsgemäße Jahresabschluss sowie die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 beschlossen. Beide Vorstände präsentierten den positiven Geschäftsverlauf der Genossenschaft. Das Jahresergebnis konnte auch durch die entfallene Verpflichtung zur Zahlung von

knapp 500 T€ für Altanschießerbeiträge gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Anhand vieler Fotos wurde erläutert, wie die Finanzmittel zum Wohle aller Mitglieder eingesetzt werden. Zudem stellte sich das langjährige Aufsichtsratsmitglied Horst Grünwald erfolgreich der Wiederwahl. Der vollständige Jahresabschluss 2015 liegt in der Geschäftsstelle unserer WoGe zur Einsicht aus.

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG, Brandenburger Str. 2 g, 03238 Finsterwalde
 Telefon 03531 60850, Fax 03531 608510
 E-Mail info@woge-finsterwalde.de
www.woge-finsterwalde.de
 Vorstandsvorsitzender: U. Witt
 Technischer Vorstand: G. Brungart
 Aufsichtsratsvorsitzender: M. Schäfer
Konzept und Redaktion
 zwei helden, www.zweihelden.de
Layout und Satz
 Büro 68, www.buero68.de

Inhalt

Aktuell

- S.2 Vertreterversammlung 2016
- S.3 Kleiner Schalter, große Wirkung
Danke, liebe Ruth Range!

Werte teilen

- S.4 Erleichterungen für Ihren Alltag
Das Mieterfest in Tröbitz

Werte teilen

- S.5 Zu Besuch und doch Zuhause
Einsatz in vier Wänden

Gute Nachbarschaft

- S.6 Das Mieterporträt
Hausgemeinschaft vorgestellt
Das Vertreterporträt

Miteinander Gewinnen

- S.7 Das WoGe-Sommerrätsel
Jubilare
Suchbild - Finden Sie die 5 Fehler?

Kleiner Schalter, große Wirkung

Wie Sie Ihre eigene Sicherheit mit einem kleinen Test selbst in die Hand nehmen!

» Die ganz normale Haussicherung schützt nicht vor einem lebensgefährlichen Stromschlag. Sie schützt lediglich die Leitungen vor Überlastung. Um Mieter vor Stromunfällen zu schützen, ist in jeder Wohnung unserer WoGe zusätzlich ein FI-Schutzschalter installiert. Dieser stellt sicher, dass defekte Geräte keinen Strom nach außen abgeben können, indem er den Stromkreislauf unterbricht. Von Zeit zu Zeit sollten Sie diesen Schalter jedoch zu Ihrer eigenen Sicherheit auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen!

Wie Schutzschalter und Test funktionieren, darüber informierte uns Jürgen Baller, Inhaber der Elektrofirma Vogel, die für die WoGe den Einbau der FI-Schutzschalter betreut. Alte oder beschädigte Elektrogeräte können durch brüchige Kabel oder Schäden im Gehäuse zur Gefahrenquelle werden. So kann bei einem Defekt am Gehäuse eines Bügeleisens Strom nach außen dringen und zur Erde abgehen. Berührt man das Bügeleisen, kann das heikel enden. Das gilt natürlich auch für andere Elektrogeräte



Elektro-Experte Jürgen Baller

– oder für Kabel, die schmoren und sogar zum Brand führen können. Der FI-Schutzschalter merkt in genau solchen Situationen, dass Strom nach außen fließt und unterbricht den Stromkreis.

FI steht in diesem Zusammenhang übrigens für „Fehlerstrom“. Das „F“ für Fehler, und das „I“ aus der Physik als Formel für elektrischen Strom.

In unserer Genossenschaft sorgen wir uns natürlich um die Sicherheit unserer Mieter und haben in jeder Wohnung einen FI-Schutzschalter installiert. Sollte Strom nach außen abgegeben werden, sei es durch Bügeleisen, Steckerleisten oder einen Fön, der in die Badewanne fällt, dann wird das frühzeitig erkannt und der Strom rechtzeitig abgeschaltet. Wichtig ist allerdings, dass der Schalter immer wieder auf seine mechanische Funktionstüchtigkeit überprüft wird, und das geschieht am besten durch Sie, die Mieter. Die Überprüfung ist kinderleicht und schnell gemacht. Folgen Sie einfach der Anleitung in der Randspalte rechts.

Den kleinen Schalter mit großer Wirkung finden Sie im Sicherungskasten Ihrer Wohnung, der sich meist im Flur oder im Abstellraum befindet. Experten empfehlen eine regelmäßige Überprüfung alle vier bis sechs Monate. Nutzen Sie dafür den Prüftaster, der sich neben dem FI-Schalter befindet. Wird durch Drücken des Prüftasters der FI-Schalter ausgelöst, ist alles in Ordnung. Sollte sich der Schalter nicht bewegen, könnte zum Beispiel die Mechanik des Schalters defekt sein. Setzen Sie sich in diesem Fall mit der Abteilung Technik der WoGe in Verbindung, sodass der Mangel umgehend beseitigt werden kann.

Der Test

Der FI-Schutzschalter sollte alle vier bis sechs Monate mit folgenden, einfachen drei Schritten überprüft werden. Bitte beachten Sie, dass beim Test in der gesamten Wohnung der Stromkreislauf unterbrochen wird.



1. Neben dem FI-Schutzschalter (größerer Klappschalter) befindet sich der kleinere Prüftaster (weißer Druckschalter), den Sie betätigen müssen.



2. Durch Drücken des Prüftasters wird der FI-Schalter ausgelöst und klappt nach unten.



3. Nun ist der Stromkreis unterbrochen. Klappen Sie den FI-Schutzschalter per Hand wieder nach oben.

Bitte führen Sie den Test nicht häufiger als angegeben aus.



Sie geht, ihre Werte bleiben:
Wohnungsverwalterin Ruth Range

Danke, liebe Ruth Range!

» Über 33 Jahre hat Ruth Range unsere WoGe mitgestaltet – und dabei einen wirklich ungewöhnlichen Weg zurückgelegt. Sie begann bei der damaligen AWG als Kantenleiterin – und hat dann nach der Wende mit ihrem kaufmännischen Know How und vor allem mit hohem persönlichen Einsatz unsere Wohnungsverwaltung neu ausgerichtet. Mit der Einführung der Computertechnik und vieler Prozesse begleitete sie den Wandel in unserer Genossenschaft hin zu einer modernen Wohnungsverwaltung. Viele von Ihnen kennen ihre beherz-

te Art und ihr großes Engagement. In den vergangenen Jahren begrüßte sie als gute Seele unseres Hauses viele Mitglieder am Empfangstresen unserer Hauptgeschäftsstelle. Der direkte Kontakt zu den Mietern und die Gemeinschaft lagen ihr immer am Herzen. In diesem Jahr ist Ruth Range in die Zeit nach dem Berufsleben gewechselt, ihre gelebten Werte bleiben uns aber erhalten. So werden wir auch weiterhin nach Ruth Ranges Motto „... als eine Truppe alle miteinander fest an einem Strang ziehen.“ Vielen Dank, liebe Ruth!

Sehen und Erleben, wie es einfacher geht!

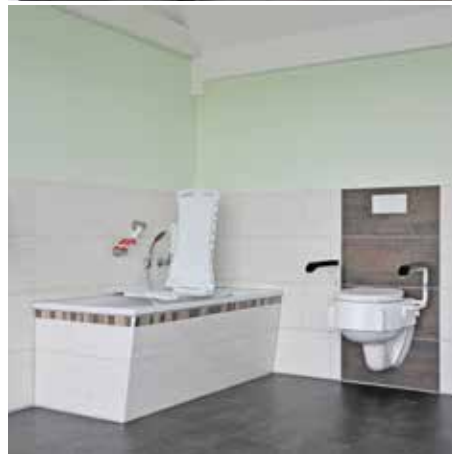
Wir bleiben fit für Sie – und zeigen Ihnen Erleichterungen für Ihren Alltag.

» Jetzt können Sie endlich direkt im Hauptsitz der WoGe Erleichterungen für Ihren Alltag ausprobieren. Ob Badewannenlift, Haltegriffe oder Duschstuhl – kommen Sie einfach vorbei und testen Sie, was Ihnen hilft! Wir haben dazu ganz neu einen Ausstellungsraum eingerichtet, den Sie bequem per Fahrstuhl erreichen – und gern nimmt sich eine Kollegin Zeit, die Alltagshilfen zu erklären und gemeinsam mit Ihnen zu testen. Damit wollen wir unterstützen, dass Sie in Ihrem gewohnten Wohnumfeld länger mobil, selbstbestimmt und glücklich leben können. Beschwerliche Einstiege in Dusche oder Badewanne müssen nicht mehr sein – schauen Sie sich die praktischen Lösungen an. Ihr Vorteil: Sie können Ihrem liebgewonnenen Zuhause mit diesen Lösungen für die Gesundheit und Mobilität treu bleiben. Mit Blick auch auf das lebenslange Wohnrecht unserer Mitglieder haben wir uns als WoGe schon seit längerer Zeit auf den Weg gemacht, ein altersgerechtes und bequemes Wohnen zu unterstützen.

Der Ausstellungsraum wurde in Zusammenarbeit mit den Experten vom Sanitätshaus Kröger eingerichtet. Er beinhaltet ein komplett ausgestattetes Badezimmer mit Badewanne, Toilette, Waschbecken und Dusche. Hier gibt es eine große Auswahl an Hilfsmitteln zum Anschauen und Testen, z.B.:

- Badewannenlift
- Badewannensitz
- Toilettensitzerhöhung mit Armlehnen
- Klappgriffe zum Stützen beim Waschen
- Duschstuhl und -hocker
- Haltegriffe in Dusche und Badewanne

Besuchen Sie uns zu den üblichen Öffnungszeiten im Hauptsitz, Brandenburger Straße 2g in Finsterwalde. Der Ausstellungsraum



Bitte nutzen Sie unseren Ausstellungsraum für viele Alltagshilfen: Anschauen, Ausprobieren, Testen! Eine Kollegin hilft Ihnen gern dabei. Der neue Ausstellungsraum im Hauptsitz der WoGe ist täglich für Sie geöffnet!

im Dachgeschoss ist bequem über den Fahrstuhl erreichbar, eine Mitarbeiterin begleitet Sie auf Wunsch gern.

Übrigens unterstützt die WoGe als fürsorglicher Arbeitgeber über diese Kooperation mit

dem Sanitätshaus Kröger auch unsere Mitarbeiter durch regelmäßige Kurse im Gesundheitssport. So gehen wir mit gutem Beispiel voran und bleiben fit für Sie – davon profitieren am Ende alle in unserer Genossenschaft.



Unser Vorstand im angeregten Gespräch mit den Mietern

Das Mieterfest in Tröbitz

» Die Sonne lachte bei Kaffee und Kuchen!

Früher wurde in den Quartieren viel gefeiert, meist in der Waschküche oder auf dem Hof. Heute lassen wir es etwas ruhiger angehen. Mit kleinen Mieterfesten unterstützt die WoGe deshalb immer wieder den Zusammenhalt in den Quartieren und schafft Raum für Erinnerungen, aber auch für gute Gespräche. So war es auch am 26. Mai in Tröbitz, wo die Sonne strahlte und fast 30

Bewohner mit den Mitarbeitern und dem Vorstand unserer WoGe bei Kaffee, Kuchen und dem ein oder anderen Bier ein kleines Fest feierten. Auch Gabriele Brungart und Ullrich Witt nahmen sich als Vorstand reichlich Zeit. Viele Bewohner nutzen die Chance zum Gespräch. Ein schöner Tag, getragen vom Genossenschaftsgedanken, der für alle zu einem positiven Erlebnis wurde.

Zu Besuch und doch Zuhause

Ihre WoGe hält exklusiv für Ihren Besuch schöne Gästewohnungen bereit.

» Es ist toll, wenn man lieben Gästen bei ihrem Besuch ein Gefühl von Zuhause bieten kann. Das ist in der eigenen Wohnung mangels Platz oft schwierig. Unsere Genossenschaft hat für Sie aber gleich die passenden Lösungen parat. Insgesamt 13 Gästewohnungen bieten für Ihren lieben Besuch ein Zuhause auf Zeit. Diese Wohnungen stehen exklusiv für Gäste unserer Mitglieder zur Verfügung, die sich hier ganz wie in der eigenen Wohnung wohlfühlen und übernachten können. Sämtliche Gästewohnungen sind liebevoll und modern eingerichtet – davon können Sie sich auch im Beitrag zu unserem detailverliebten Einrichter-Duo im unteren Bereich dieser Seite überzeugen.

Der Preis einer kompletten Gästewohnung beträgt pro Übernachtung für zwei Personen 26 Euro. Je nach Nutzungsdauer wird es dann sogar noch günstiger. Hinzu kommt die Endreinigung. Übrigens können Sie frische Bettwäsche für eine geringe Gebühr dazubuchen. Nur Handtücher sollten Ihre Gäste selbst mitbringen.

Die Gästewohnungen sind über unser gesamtes Einzugsgebiet verteilt, so findet jeder ganz in der Nähe für seinen Besuch ein Zuhause auf Zeit. Aber Achtung: Gerade zu den Feiertagen wie Ostern und Weihnachten sind unsere Gästewohnungen weit im Voraus ausgebucht. Es empfiehlt sich daher, sie so früh wie möglich zu reservieren.

Das bieten unsere Gästewohnungen für Ihren Besuch:

- Platz für vier bis sechs Personen
- Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, Flur
- Teilweise mit Balkon
- Optional mit Bettwäsche
- Haustiere auf Anfrage möglich

Haben Sie Ihr nächstes Familientreffen schon geplant? Wir stehen Ihnen persönlich im Hauptsitz in der Brandenburger Straße 2g, unter Telefon 03531 60850 oder E-Mail info@woge-finsterwalde.de für Anfragen und Hinweise gern zur Verfügung.



Ein schönes Zuhause auf Zeit für Ihre Gäste



Einsatz in vier Wänden

Unser Einrichter-Duo mit Hand, Herz & Geschmack!

» Dachten Sie bislang auch, dass Dinge wie Deko und Wohnungseinrichtung absolute „Frauensache“ sind? Wir wurden da eines Besseren belehrt. Als unsere Mitarbeiter Stefan Höhne und Thomas Dymke für anstehende Malerarbeiten eine ältere Gästewohnung in der Straße der Jugend begutachteten, fiel ihnen die angestaubte Einrichtung auf. Alte Blümchenmuster, abgenutzte Möbel – das war alles andere als zeitgemäß. „Wenn wir die Wände schon aufhübschen, dann muss auch eine neue Einrichtung her“, dachten sie sich. Sie erhielten das Vertrauen, wurden kurzerhand zu Einrichtungsexperten ernannt und ins

Möbelhaus geschickt. Womit niemand so wirklich rechnete: Die Beiden wurden Feuer und Flamme. Mit Farbfächer bewaffnet wurde jedes kleinste Detail ausgewählt und abgestimmt, vom Kissenbezug über die Dekoration bis zum Geschirr. Anfangs waren sie sich noch unsicher, aber als die Frauen im WoGe-Team begeistert applaudierten, waren unsere zwei „Tine Wittlers“ ganz aus dem Häuschen. Die große Detailverliebtheit und der gute Geschmack brachten ihnen nur Lob ein. Vielleicht fragen die Frauen der Schöpfung sie nun öfter nach ihrem Rat – dass sie Experten sind, haben sie uns bei der WoGe auf jeden Fall bewiesen.



Das Einrichter-Duo im leidenschaftlichen „Kaufrausch“

Überzeugen Sie sich selbst! Schauen Sie sich doch einmal unsere neu eingerichteten Gästewohnungen an.

Einmal Neuseeland – und wieder zurück

Bei der WoGe zu Hause – zu Besuch bei Mitgliedern

» Meike und Werner Ballschmiede sind vor sechs Jahren bei unserer WoGe in die Finsterwalder Brunnenstraße eingezogen – und endlich zur Ruhe gekommen. Hier hat das Paar zum ersten Mal einen Ort gefunden, dem es treu bleiben will. Zwar wohnen sie schon seit 26 Jahren in Finsterwalde, fühlten sich zuvor dennoch nirgends so richtig zu Hause. Bereits 2004 zogen sie ein erstes Mal zur WoGe, doch dann siegte das Fernweh. Sie wollten eigentlich für immer weg und auf die Farm ihres Sohnes nach Neuseeland ziehen. Innerlich hatten sie schon fast mit Deutschland abgeschlossen. In Neuseeland merkten sie dann aber doch, wie sehr ihnen ihre Heimat Finsterwalde fehlt.

Ihr erster Weg beim Entschluss zur Rückkehr führte sie zur WoGe, denn wie in der Zeit auf der Farm ihres Sohnes legt das Ehepaar großen Wert auf gemeinschaftliche Werte. Das tolle Umfeld und nette Nachbarn sorgen heute für eine Lebensqualität, die sie nicht mehr missen wollen. Vor allem freuen sie sich aber über den Besuch ihrer Enkelkinder, mit denen sie gerne im Skaterpark gegenüber spielen gehen.

Beide schätzen an unserer WoGe die persönliche Nähe und die familiäre Atmosphäre. „Auch wenn unsere WoGe vielleicht ein Großbetrieb ist, merkt man davon nichts“, fasst Werner Ballschmiede das in klare Worte.



Meike und Werner Ballschmiede:
Das passende Zuhause gefunden

Großes Miteinander bei einer Preise „Tatort“

Die Hausgemeinschaft in der Brunnenstraße 13b

» Schon seit fast 60 Jahren wohnen zwei Familien der Hausgemeinschaft in der Brunnenstraße 13b unter einem Dach – seit dem Erstbezug am 01.10.1957. Gemeinsam mit den anderen Mitbewohnern sind sie eine wirklich gut gelaunte Truppe. Die Älteren schwärmen von früheren Hausgemeinschaftsvergnügen und Silvesterpartys in der ehemaligen Waschküche. Heute ist dort der Heizungsraum und die Feierlichkeiten haben sich auf den Hof verlegt. Dort gibt es regelmäßig Grillfeste. Gemeinschaft ist hier seit fast 60 Jahren ein gelebter Wert, so wird auch die Post vom Nachbarn entgegengenommen und es gibt immer gute Gespräche auf den Gängen. Viele Nachbarn pflegen untereinander eine Freundschaft und besuchen sich zum Kaffeekränzchen. Einmal wurde sogar ein



Die Bewohner der Brunnenstraße 13b

Cinbrecher im Nebeneingang direkt vor der Tür der Hausgemeinschaft gestellt. Hier gibt es neben dem familiären Zusammenhalt auch eine Preise „Tatort“.

Wollen Sie Ihre Hausgemeinschaft vorstellen? Dann bewerben Sie sich bei uns!



Aktiv für Tröbitz: Monika Rooch

„Miteinander sind wir stark!“

» Vertreter im Porträt

Monika Rooch hat ihre Hausgemeinschaft schon immer zusammengehalten. Seit 2001 wohnt sie bei der WoGe in Tröbitz und seit der letzten Wahlperiode packt sie als Vertreterin noch aktiver mit an. Sie ist offen für alle Fragen der Mieter in ihrem Wohnumfeld, bewirkte bereits eine Verbesserung der zuvor mit Löchern versehenen Hausauffahrt und half einem jungen Einwanderer bei der

Integration in die Gemeinschaft. Probleme spricht sie offen an. So möchte sie sich auch für eine Erneuerung der Kellereingänge einsetzen. Die Zusammenarbeit mit der WoGe lobt sie, wünscht sich vonseiten der Mitglieder aber manchmal mehr Aktivität beim Mitgestalten: „Wir sind nur miteinander stark, nicht gegeneinander. Das will ich umsetzen!“

Das große WoGe-Sommerrätsel

Wer löst unser Mitgliederrätsel?

Die Gewinner des Winterrätsels
 Irmgard Strauß, Doberlug-Kirchhain
 Ursula Schulz, Finsterwalde
 Tino Deutschland, Finsterwalde

» Haben Sie unser Mitgliedermagazin gründlich gelesen? Dann fallen Ihnen die Antworten auf dieses Rätsel sicher leicht – oder Sie blättern einfach nochmal zurück. Alles, wonach hier gefragt wird, finden Sie in den Beiträgen dieses Magazins. Mit dem richtigen Lösungswort können Sie auch eine kleine Aufmerksamkeit gewinnen.

Wir verlosen 3 Gutscheine à 20 Euro.

Einsendeschluss ist der 31. August 2016.

Und so einfach gehts:

Rätsel lösen und Lösungswort per Post senden an: WoGe Finsterwalde eG, Kennwort: „Großes Sommerrätsel“, Brandenburger Straße 2g 03238 Finsterwalde oder per E-Mail an: meinewoge@woge-finsterwalde.de.

Die glücklichen Gewinner werden von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Unser Lösungswort lautet?

01. Was für ein Lift befindet sich in der neuen Ausstellung in der WoGe-Hauptgeschäftsstelle?
02. Wofür steht das FI beim Schutzschalter?
03. Wer begann einst bei unserer Genossenschaft als Kantinenleitung?
04. Wer wurde im Nebeneingang der Hausgemeinschaft Brunnenstraße gestellt?
05. Was für einem jungen Menschen half Monika Rooch bei der Integration?
06. Welcher Maler kehrte zurück nach Finsterwalde?
07. Wer ist Geschäftsführerin der luA?
08. Wo gehen Ballschmiedes gern mit den Enkelkindern spielen?

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare

» Zum 90. Geburtstag:

Anneliese Radigk, Joseph Petersen, Helene Rogahn, Ilma Klinger, Ingeborg Spahn, Ilse Kotschmar

Zum 91. Geburtstag:

Irmgard Rogge, Irmgard Hein, Johanna Ulrich

Zum 92. Geburtstag:

Traute Tischer, Elfriede Wolff, Edeltraut Dammhahn

Zum 93. Geburtstag:

Ursula Bronk, Magdalena Läber

Zum 94. Geburtstag:

Waldemar Lehmann, Gerda Tosch



Finden Sie die 5 Fehler? Links unsere neu eingerichtete Gästewohnung, rechts hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.





**Mit Hand und Herz
für Sie und für unsere
Genossenschaft:
Das Team der luA**

Kompetenz für den Einsatz in Ihren vier Wänden: Die Team der „luA“

Goldenes Handwerk, Zuhause bei der luA!

Unsere Firmentochter steigert den Wohnwert bei der WoGe!

» Viele Beiträge in unseren Mieterzeitungen beweisen, dass die Wert- und Bestandserhaltung bei unserer WoGe einen hohen Stellenwert einnimmt. Diesen großen Vorteil haben wir und Sie als Mieter einer Entscheidung unserer Genossenschaft zu verdanken. Während sich nach der Wende die meisten Wohnungsunternehmen von ihrem Bau- und Handwerksbereich getrennt haben, hat die WoGe diesen mit der Instandhaltungs- und Ausbau GmbH (luA) als einhundertprozentiges Tochterunternehmen direkt an die Genossenschaft angegliedert. Dadurch können wir schnell auf Handwerksdienstleistungen zurückgreifen und auf ein eingespieltes, kompetentes und freundliches Team vertrauen, das sich in unserem Bestand bestens auskennt.

Die luA wurde bereits 1992 gegründet und liefert mit einem Team aus 14 Fachkräften alles, was an und in der Wohnung gemacht wird „aus einer Hand“. Ob Sanierungs-, Maurer-, Tischler-, Maler-, Klempner-, Heizungs- oder Sanitärarbeiten – alles wird zur Zufriedenheit der Mieter flexibel, schnell und mit hoher Qualität erledigt. Mit über 300 Bauprojekten pro Jahr stellt die luA die hohe Wohnqualität unter dem Dach der WoGe sicher.

In den vergangenen vier Jahren wurde das Handwerksunternehmen in eine neue Zeit geführt. Gabriele Brungart übernahm im Frühjahr 2012 als neuer Technischer Vorstand der WoGe auch die Geschäftsführung der luA. Seitdem hat sie mit ihrer technischen Expertise und einem genauen Blick für die Belange der Genossenschaft viele Synergien geschaffen. Dazu zählen auch finanzielle Vorteile: so spart die WoGe beispielsweise bei der Beauftragung der luA teilweise die Mehrwertsteuer, viele Arbeiten am Bestand werden dadurch deutlich günstiger. Ein nachhaltiger Vorteil, der allen Mitgliedern in unserer Genossenschaft zugute kommt. Bereits heute erledigt die luA externe Aufträge.

Für alle Belange rund um die Wohnung bleibt aber die WoGe Ihr erster Ansprechpartner. Hier können Sie sogar den Vorteil nutzen, sich direkt an kompetente Ansprechpartner in der Technischen Kundenberatung zu wenden. In dieser Abteilung stehen Ihnen mit Stefan Höhne, Heiko Kussack und Petra Bräuer gleich drei Ansprechpartner mit entsprechender Sachkenntnis zur Verfügung, die bei Fragen und Problemen die bestehenden Lösungsmöglichkeiten kennen und gern weiter helfen.

Besonderer Service

24 h Bereitschaftsdienst
auch an Sonn- und Feiertagen
Telefon: 03531 60850

Bei Fragen rund um die Wohnung Ihre Technischen Kundenberater

- Stefan Höhne
 - Heiko Kussack
 - Petra Bräuer
- Telefon: 03531 60850

Gewerke der luA

- Heizung/ Sanitär/ Gas
- Baudienstleistung Hochbau/ Tiefbau/ Außenanlagen/ Fliesenleger
- Bauelemente/ Tischlerei/ Schlosserei
- Maler

Bei Fragen zu Reparaturen rund um Ihre Wohnung wenden Sie sich bitte an unsere Technischen Kundenberater. Bei Havarien steht der 24 h Bereitschaftsdienst auch an Sonn- und Feiertagen unter Telefon 03531 60850 zur Verfügung.